



Brüssel, den 13. Juli 2018
(OR. en)

10585/18

**Interinstitutionelles Dossier:
2017/0122(COD)**

**CODEC 1183
TRANS 290
SOC 451
PE 91**

INFORMATORISCHER VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Vorschlag für eine VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 hinsichtlich der Mindestanforderungen in Bezug auf die maximalen täglichen und wöchentlichen Lenkzeiten, Mindestfahrtunterbrechungen sowie täglichen und wöchentlichen Ruhezeiten und der Verordnung (EU) Nr. 165/2014 in Bezug auf die Positionsbestimmung mittels Fahrtenschreibern
– Ergebnisse der Beratungen des Europäischen Parlaments (Straßburg, 2. bis 5. Juli 2018)

I. EINLEITUNG

Der Berichterstatter, Herr Wim VAN DE CAMP (EVP, NL), hat im Namen des Ausschusses für Verkehr und Tourismus einen Bericht mit 79 Änderungsanträgen (Änderungsanträge 1-79) zum Verordnungsvorschlag vorgelegt.

Zudem hat der Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten 20 Änderungsanträge (Änderungsanträge 80-99) eingebracht. Die Fraktionen haben folgende Änderungsanträge eingebracht: Grüne/EFA sieben Änderungsanträge (Änderungsanträge 100 und 102-107), ENF sechs Änderungsanträge (Änderungsanträge 108-113). Sechs Änderungsanträge wurden von mehr als 38 Abgeordneten eingebracht (Änderungsanträge 101 und 114-118).

II. ABSTIMMUNG

Das Parlament hat bei seiner Abstimmung im Plenum am 4. Juli 2018 die Änderungsanträge 1-30, 33-41, 42/1, 43-44, 45cp1/1, 45cp2-3, 46-79, 83-84, 86, 91, 96 und 114 zu dem Vorschlag für eine Verordnung angenommen. Der so abgeänderte Entwurf eines Rechtsakts wurde jedoch nicht angenommen¹.

Da der Entwurf eines Rechtsakts in der geänderten Fassung nicht die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat, wurde der Gegenstand nach Artikel 59 Absatz 4 Unterabsatz 4 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments zur erneuten Prüfung an den Ausschuss zurücküberwiesen; somit ist die erste Lesung im Parlament nicht beendet.

¹ 229 Ja-Stimmen, 422 Gegenstimmen, 30 Enthaltungen.